

An die Gemeindeversammlung der
reformierten Kirchgemeinde Uster

Uster, 28. Oktober 2025

Abschied zum Budget 2026

Die Kirchenpflege hat das Budget 2026 am 30.09.2025 abgenommen. Das Budget weist einen Aufwandüberschuss (= Rückschlag) von CHF 37'000.- auf. Schon im Vorjahr wurde ein Minus von CHF 104'700.- veranschlagt. Dies nach vielen Jahren mit positiven Zahlen. Natürlich weckt dies wiederholt die Aufmerksamkeit der RPK. Der Fehlbetrag resultiert aus Einnahmen von CHF 4'860'700.- und Aufwendungen CHF. 4'897'700.-, inklusive Abschreibungen und Wertberichtigungen von total CHF 308'900.-.

Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen sind per 2026 keine vorgesehen. Im Finanzvermögen sind solche von CHF 220'000 veranschlagt. Darin sind die Heizungssanierung Schachenweg über CHF 110'000 und die Projektierungskosten für das Bauprojekt Sonnhaldenstrasse über CHF 110'000 enthalten.

Im Schreiben zum Budget 2026 empfiehlt die reformierte Kirche des Kantons Zürich den Kirchgemeinden für die Stufenanstiege 1,2 Prozent zu budgetieren. Die Kirchenpflege Uster hat hingegen für die Stufenanstiege 1,5 Prozent budgetiert um bei den individuellen Lohnanpassungen mehr Spielraum zu haben. Die abnehmende Mitgliederzahl und die steigenden Kosten gepaart mit sinkenden Steuererträgen bereitet der RPK wiederholt Sorge. Die RPK hofft, dass sich die Ausgaben für das Organisationsentwicklungsprojekt lohnen und daraus abgeleitete Massnahmen ab nächstem Jahr wirksam werden und so den Finanzhaushalt der reformierte Kirche Uster nachhaltig verbessern.

Steuerfuss:

Das Budget 2026 basiert auf einem gleichbleibenden **Steuerfuss von 11%**.

Wir danken der Kirchenpflege Uster und allen Beteiligten für das Erstellen des Budgets 2026 und für die detaillierten Informationen und Auskünfte.

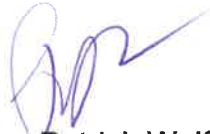
Empfehlung:

Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das vorliegende Budget 2026 unverändert zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert bei 11% zu belassen.

Für die Rechnungsprüfungskommission der reformierten Kirchgemeinde Uster



Rudolf Locher
Präsident



Patrick Wolfensberger
Aktuar